



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 27.03.2025

Niederschrift

25. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Sport vom 11.03.2025

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Alexander Pfau

Stellvertretende Ausschussvorsitzende

Frau Janina Holzapfel

Ausschussmitglied

Frau Tina Argyriadis

Herr Rüdiger Funck

Frau Marina Glorius

Frau Katja Köbler

Frau Daniella Sagnelli-Reeh

Frau Dr. Margarete Sauer

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Seniorenbeirat

Herr Dr. Peter Ditter

Vertretung für Hr. Kilberth

Verwaltung

Herr Markus Dittmann

Schriftführerin

Frau Natalie Frank

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Frau Helga Weber

Entschuldigt

Ausländerbeirat

Herr Ahmad Jawad Rafiq

Seniorenbeirat

Herr Hans Günther Kilberth

Entschuldigt; Vertreten durch Hr. Dr. Ditter

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

20:54 Uhr

Tagesordnung:

25. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Sport am 11.03.2025

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 28.01.2025
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrats
5. Freibad Groß-Umstadt
 - 5.1. Gebührensatzung Freibad Groß-Umstadt
Vorlage: 230/0116/2025
 - 5.2. Haus- und Badeordnung Freibad Groß-Umstadt
Vorlage: 230/0113/2024
6. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Als Vorsitzender des Ausschusses begrüßt Alexander Pfau die Mitglieder des Ausschusses sowie Vertreter von Magistrat und Verwaltung, Seniorenbeirat und Presse und interessierte Bürger.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 28.01.2025

Keine Anmerkungen.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

In der Tagesordnung, die mit der Einladung zur Ausschusssitzung versandt wurde, ist der Punkt „Mitteilungen des Magistrats“ fälschlicherweise als Punkt 5 ausgewiesen. Richtig wäre dessen Benennung als Punkt 4. Im Anschluss an die Mitteilungen des Magistrats folgen die weiteren Punkte.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Tourismus: René Kirch berichtet von der Kooperation mit der Stadt Reichelsheim im Bereich des Tourismus, die sich sukzessive konkretisiert. Inzwischen fanden bereits Treffen auf Arbeitsebene statt. Erste Maßnahmen wurden eingeleitet, darunter das gegenseitige Auslegen von Informationsmaterialien. Auch wird künftig der Ausschank von Umstädter Wein auf dem Michelsmarkt angestrebt.

Wirtschaft: In Bezug auf die aktuellen Leerstände – einige kleinere, aber u.a. nach wie vor auch noch das ehemalige Reno-Geschäft – wird gemeinsam Werbung gemacht, um Einzelhändler anzuwerben.

Ein Informationsbesuch bei Ems Chemie, einem großen und für die Stadt bedeutenden Unternehmen, hat gezeigt, dass Groß-Umstadt ein wichtiges Cluster für die Kunststoffindustrie ist, speziell auch in Bezug auf die Herstellung von Langfaser-kunststoffgranulaten. Eine Stärkung dieses Clusters wäre wichtig.

Auf Nachfrage von Daniella Sagnelli-Reeh erklärt René Kirch, dass mittelfristig kein Bau eines Hochlagerregals seitens der Ems angestrebt wird. Sollte sich die wirtschaftliche Lage allerdings wieder positiver entwickeln, könnte das Thema erneut zur Diskussion kommen.

Freibad: Derzeit wird an sieben Tagen die Woche gearbeitet, auch, weil Baufirmen durch Personalausfälle bedingte, zeitliche Rückstände dadurch kompensieren. Der Baufortschritt geht zügig voran, wobei auch noch einiges zu tun bleibt. Auf die Ausschreibung des Kioskbetriebes haben sich mehrere Interessenten gemeldet.

Der aktuelle Bauzeitenplan lässt nach wie vor darauf schließen, dass in der Sommersaison eröffnet werden kann. Der definitive Eröffnungstermin soll im Rahmen des Tags der Offenen Tür am 10. Mai bekannt gegeben werden. Eine Holzbrücke wird künftig zum Eingangsbereich führen. Diese wird jedoch voraussichtlich erst nach der offiziellen Eröffnung fertiggestellt.

Termine:

28. März, 18-21 Uhr: Auftaktveranstaltung „Groß-Umstadt Engagiert“
im Bürgerhaus Kleestadt

10. Mai, 11-16 Uhr: Tag des Sports im Ludwig-Wedel-Stadion und
Tag der Offenen Tür im Freibad

Zu TOP 5

Freibad Groß-Umstadt

Zu TOP 5.1

Gebührensatzung Freibad Groß-Umstadt

Vorlage: 230/0116/2025

Die Gebührensatzung wurde in spezifischen Punkten inhaltlich wie auch redaktionell angepasst.

- Der Preis der 10-er-Feierabendkarte ab 2,5 Stunden vor Schließung wurde von 25 € auf 22,50 € gesenkt, sodass nun beim Kauf ein Vorteil besteht.
- Begrifflichkeiten wurden angepasst (Leistungen nach SGB II statt Arbeitslosengeld II)
- Eine Dopplung bezüglich Ermäßigungen von sozialleistungsberechtigten Personen wurde entfernt.

Alexander Pfau fragt, ob sich bei Fraktionsberatungen weitere Änderungswünsche ergeben haben – insbesondere in Bezug auf den Umgang mit Seniorinnen und Senioren. Dazu wird folgende Rückmeldung gegeben:

BVG: spricht sich für eine Wiederaufnahme der Altersgruppe „ab 65 Jahren“ in den Kreis der begünstigten Personen aus. In der Fraktion wurde keine Festlegung zur Höhe der Vergünstigung getroffen. Die Tendenz geht jedoch dahin, dem Vorschlag des Schwimmbadvereins zu folgen. Eine ermäßigte Tageskarte würde für Menschen über 65 Jahre dann 2,50 Euro kosten.

FDP: Dr. Margarete Sauer weist die Empfehlungen von Förderverein und Seniorenbeirat als indiskutabel zurück. In den Jahren vor der Renovierung des Freibades wurde ganz bewusst auf Erhöhungen der Eintrittspreise verzichtet, vielmehr war es politischer Konsens, dass die Preise nach Abschluss der Sanierung erhöht würden. Weiterhin wird auch eine pauschale Ermäßigung für Personen über 65 Jahre abgelehnt. Die FDP-Fraktion folgt dem Vorschlag der Verwaltung.

CDU: Die Fraktion ist nicht zu einem einheitlichen Entschluss gekommen.

SPD: Stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu.

Peter Ditter vom Seniorenbeirat hält es nicht für gerechtfertigt, dass Senioren pauschal vom Kreis der Ermäßigten ausgeschlossen werden. Aus seiner Erfahrung sei die häufig getätigte Aussage, Senioren verfügten über viel Geld, häufig unzutreffend.

Grüne: Daniella Sagnelli-Reeh empfindet die Erhöhung des Preises für die Familienkarte von 100 Euro auf 180 Euro als zu drastisch. Sie plädiert für einen niedrigeren Preis in einer Spanne zwischen etwa 120 und 140 Euro und verweist hier auf den Vorschlag des Fördervereins.

Alexander Pfau weist darauf hin, dass die Empfehlungen von Seniorenbeirat und Förderverein den Fraktionen lediglich als Beratungsgrundlage zugehen, jedoch keine eigenen Anträge darstellen. Diese sind von den Fraktionen selbst zu stellen.

Übernahme der Eintrittspreise des Fördervereins / Verschiebung der Beschlussfassung:

Die Fraktion der Grünen stellt daraufhin den Antrag, die vom Förderverein Schwimmbad vorgeschlagenen Eintrittspreise zu übernehmen. Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden zeigt sich, dass die Vorschläge des Fördervereins nicht allen Fraktionen vorliegen, die Beschlussgrundlage also fehlt. Dies bedeutet, dass der hier behandelte Antrag (230/0116/2025) für die kommende Stadtverordnetenversammlung ohne Beschlussempfehlung bliebe.

Es wird darüber diskutiert, inwieweit es sinnvoll ist, den Antrag noch weiter nach hinten zu schieben. Dann folgt eine Abstimmung darüber, zu empfehlen, den vorliegenden Antrag (230/0116/2025) von der Tagesordnung der Stadtverordnetenversamm-

lung zu nehmen. Dies lehnen die Mitglieder des SKS-Ausschusses mit Ausnahme der Grünen ab.

Abstimmungsergebnis:

1 ja (Grüne)

7 nein

mehrheitlich abgelehnt

Ermäßigung für Personen über 65 Jahre

Der Ausschussvorsitzende fragt, ob wie von der BVG vorgeschlagen, der Personenkreis im Alter von über 65 Jahren ermäßigten Eintritt erhalten soll.

Abstimmungsergebnis:

3 ja

4 nein

1 Enthaltung

mehrheitlich abgelehnt

Gebührensatzung in der vorliegenden Form

Es folgt die Abstimmung darüber, ob die Gebührensatzung in der hier vorliegenden Form der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss empfohlen wird.

Beschlussvorschlag:

Die Gebührensatzung in der überarbeiteten Fassung vom 30. Januar 2025 für das Freischwimmbad der Stadt Groß-Umstadt wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 4

Nein 2

Enthaltung 2

mehrheitliche Empfehlung

Zu TOP 5.2

Haus- und Badeordnung Freibad Groß-Umstadt

Vorlage: 230/0113/2024

Die Vorlage war bereits in der vergangenen Sitzung des SKS-Ausschusses mit einer Beschlussempfehlung versehen worden. Die Stadtverordnetenversammlung hatte in ihrer vergangenen Sitzung allerdings auf einen Beschluss verzichtet, um schließlich über beide Anträge – Gebührensatzung sowie Haus- und Badeordnung – in der nun anstehenden Sitzung gemeinsam beschließen zu können. Daher wird das Votum des Ausschusses erneut abgefragt.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat beschließt die Haus- und Badeordnung für das Freischwimmbad der Stadt Groß-Umstadt in der Fassung vom 02. Dezember 2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8

einstimmige Empfehlung

Zu TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Frau Dr. Sauer bittet um Aktualisierung der Daten im Beschlussverwaltungs-System zur geplanten Umgestaltung des Mahnmals.

Ende der Sitzung 20.54 Uhr.

Alexander Pfau
Ausschussvorsitzender

Natalie Frank
Schriftführung